



Firma  
Verbandsgemeinde  
Dannstadt-Schauernheim  
Herrn Stefan Veth

Am Rathausplatz 1  
67125 Dannstadt-Schauernheim



**Telefon:** +49 621-30734480



**E-Mail:** dannstadt@mailbox.org



**Internet:** [gemeinde-dannstadt.de](http://gemeinde-dannstadt.de)

26.August 2025

Hallo Kapitän Veth,

ich habe Sie nicht vergessen.

Sie als mein solider wortkarger Schweigepartner erfahren es als Erstes. Soviel Respekt muß sein.

Wieder so ein fieses geheimes Theaterstück Ihres Unternehmens mit Ihnen als Geschäftsführer.

Sie zocken einfach mal wieder illegal die Bürge(n)r, im Auftrag der nicht rechtsfähigen Vollstreckerbude Beitragservice, ab und bedrohen diese mit Zwangsmaßnahmen. Ihre Frau Eisenbarth hatte das ja schon mal vor geraumer Zeit bei uns mit versuchter rechtswidriger Kontopfändung versucht und ist da kläglich, dank Beitragsstopper, gescheitert.

Das ist übrigens eine Straftat!!!!!!! Aber ist der Ruf erst ruiniert lebts sich völlig ungeniert, oder?

Was denken Sie sich eigentlich dabei und wo ist denn Ihre Schamgrenze?????????

Wissen Sie wirklich noch was Sie und Ihre Vollstreckungsschergen tun?

**Ich erwarte für unsere Bürge(n)r eine rechtlich verbindliche offizielle Stellungnahme von Gerhard Schaa und Alice Eisenbarth wie die illegale Vollstreckung und Pfändung des Beitragservice vonstatten geht.**

Das Abzocke fängt hier mit einsammeln von Bußgeldern an:

**Gefahrenabwehr/Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung**

---

geht über Ausstellung von Bußgeldbescheiden mit massiven Bedrohungen wie z.B. Erzwingungshaft.

[Herr Gerhard Schaa](#) Fachbereichsleiter

bis hin zur Ausstellung von Pfändungen und Vollstreckungsbescheiden zur kriminellen Plünderung von Konten der Bürge(n):

[Frau Alice Eisenbarth](#) Stellv. Fachbereichsleiterin

Das sind doch alles Bedienstete in Führungspositionen, oder? Wissen die das eigentlich nicht? Kennen die sich in ihren sogenannten Fachbereichen aus? Kennen die sich auch im Haftungsrecht lt. BGB aus? Ist da eine intensive Nachschulung notwendig?

Speziell Frau Eisenbarth ist in dieser Problematik eine Wiederholungstäterin. Gibt es da ein Problem beim Verstehen?

Auch mit Ihren Vollstreckern Lettermann und Morlock hatte ich und andere Mitglieder unserer Gemeinde schon intensiven Kontakt.

Die Expertise der neuen [Gerichtsvollzieherordnung](#) liegt allen Betroffenen vor.

Die wissen das! Das nennt man dann übrigens arglistige Täuschung.

Als Beispiele unterirdischer bedrohender GEZ-Schriftverkehr mit [Morlock](#), [Lettermann](#) und [Eisenbarth](#)

Hier noch eine Tatsache für Gerhard Schaa bzgl. seiner Androhung einer Erzwingungshaft!!!!

Aufgepaßt Herr Schaa, oder gilt das für Sie nicht?

Haftbefehle dürfen nur im Strafrecht angewandt werden – das ist international so geregelt. Haftbefehle dürfen daher nicht zur Erzwingung von Geldeinnahmen angewandt werden.

Das ergibt sich aus Art. 25 GG i.V. m. Art. 11 Internationaler Pakt vom 19.12.1966 für bürgerliche und politische Rechte von 1966 – BGBl. 1973 II S. 1533 – am 23. März in Kraft getreten, für die Bundesrepublik Deutschland trat der Pakt mit Ausnahme des Art. 41 am 23 März 1976 – BGBl. 1976 II S. 1068, Art. 41 so dann am 28. März 1979 – BGBl. 1979 II S. 1218 in Kraft.

Art. 11 lautet:

“Niemand darf nur deswegen in Haft genommen werden, weil er nicht in der Lage ist, eine vertragliche Verpflichtung zu erfüllen”.

Haftbefehle nur ausschließlich im Strafrecht!

**Jetzt kommt mein versprochenes Highlight!!!!**

**Bombe geplatzt: Millionen GEZ-Vollstreckungen unrechtmäßig!**

**Bürgermeister packt aus!!!!!!!**

---

---

Kontopfändungen und Gerichtsvollzieher – alles ohne gültigen Titel eines Gerichts oder einer Behörde! So hat der Beitragsservice hunderttausende Verfahren rechtswidrig durchgezogen.

Genau das ist passiert. Ein Bürgermeister packt aus: Seine Verwaltung hat **ohne Originaltitel, ohne Zustellnachweis, ohne eigene Prüfung** vollstreckt – nur auf Zuruf des nicht rechtsfähigen „Beitragsservice“.

**Was das bedeutet: Hunderttausende Vollstreckungen bundesweit sind womöglich nicht nur rechtswidrig, sondern nie existent gewesen.**

Du wurdest wie ein Datensatz behandelt – keine Anhörung, keine Chance. Dein Eigentum verschwand, weil ARD & ZDF sich eine völlig illegale Parallel-Justiz gebaut haben.

**Und das Beste:** Das ist nicht verjährt. Jeder, der jemals von einer GEZVollstreckung betroffen war, kann jetzt zurückschlagen – und sein Geld, seinen Ruf, seine Würde zurückholen. Wir haben dafür alle notwendigen Schreiben vorbereitet.

**"Wir vollstrecken einfach so auf Zuruf des Beitragsservices."  
Die Wahrheit: Kommunen und Gerichtsvollzieher haben seit Jahren illegal Rundfunkbeiträge vollstreckt.**

Das bedeutet: Wenn bei Dir jemals vollstreckt wurde – oder Du unter Vorbehalt gezahlt hast, um eine Vollstreckung zu vermeiden – kannst Du Dein Geld zurückfordern!

### **KURZ UND KNAPP**

Wer vom Beitragsservice bereits gepfändet wurde oder auf die Androhung einer Pfändung hin gezahlt hat, kann nun wirkungsvoll dagegen vorgehen:

- 1. Die Gemeinden haben ohne die nötigen Unterlagen vollstreckt.**
- 2. In den meisten Fällen lagen keine notwendigen Zustellungsnachweise vor.**

Solches wahrheitsgemäßes "AUSPACKEN" und auch mal die Mißstände in Ihrem Hause "ANPACKEN" sollte man eigentlich von Ihnen erwarten können, oder?

Aber mit Transparenz und Bürgerinformation haben Sie es ja nicht so.

Meine Empfehlung für Sie ist daher besser "EINPACKEN". Sie verstehen sicher was ich meine?

Herr Veth, warum machen Sie diese Nichtinformationspolitik unter dem Motto tricksen, tarnen und täuschen mit.

Haben Sie was zu verbergen?

Das Ihre Firma knapp bei Kasse oder sogar pleite ist zeigen die Pleitegeier, die über Ihrer

---

---

Firma innerhalb des vereinigten Wirtschaftsgebietes kreisen.

Aber muß es denn illegale Geldeintreibung zu Lasten der Bürge(n)r sein?

Sparen Sie doch an anderen Stellen, wenn Sie wissen was ich meine.

Sagen Sie doch einfach Ihren Bürgern die Wahrheit über den [rechtlichen Status Ihrer Firma](#).

Es kann doch nicht so schwer sein, oder? Machen Sie sich doch mal ehrlich.

**Ich bitte auch um Veröffentlichung meines Artikels im Amtsblatt.**

**Trauen Sie sich einfach.**

**Die Bürge(n)r haben es verdient.**

Bevor ich es vergesse. Ich bin nicht mehr bereit [nicht oder nicht vollständig unterschrieben Pamphlete](#) von Ihrer Firma zu akzeptieren.

Vor allem wenn Sie illegal und rechtswidrig in sogenannten gelben Kuveren einfach eingeworfen werden.

Sie adressieren immer wieder [meine juristische Person](#), die ich nicht bin. Die gehört euch!!!! Mit der habe ich nichts zu tun.

Ich bin [souveräner Mensch](#), verstanden?

Menschen sind nicht justiziabel, nur "PERSONEN".

Die ist übrigens hier auch nicht in "WOHNHAFT". Das hat Ihr genialer Mitarbeiter Tedesco bis heute noch nicht kapiert.

Weil ich gerade dabei bin.

Es fehlt immer noch der Nachweis der [staatlichen und hoheitlichen Rechte](#) Ihrer Firma im vereinigten Wirtschaftsgebiet!!!!

Die Feststellungsklage ist übrigens schon unterwegs. Dank Ihrer Aussageverweigerung. Wir werden sehen zu was sich die private BRD-Justiz so alles her gibt.

Als letztes noch:

Was ist denn aus Ihnen, auf Ihrer Webseite kurzfristig veröffentlichten, groß angekündigten Ermittlungen gegen [sogenannte Reichsbürger](#) geworden!!!! NIX oder?

Die haben wahrscheinlich alle mal kurz in den Spiegel und Ihren Personalausweis geguckt.

Überraschung!

---

---

Mit freundlichen Grüßen

Peter Johann aus dem Hause Mauser  
Souveräner Mensch und autorisierter Repräsentant der juristischen Person und  
Ortsvorsteher der staatlichen Gemeinde Dannstadt

By **Peter Johann aus dem Hause Mauser** A.R.



-nicht Adresse - nicht Person - nichtansässiger Fremder- nicht Wohnsitz - ohne BRD/US - nicht Militär - Wohnsitz lt. BGB § 7  
derzeit u.a. in der Kurpfalz - kein erzwungener Agent - Inhaber des Titels und Begünstigter der Geburtstreuhand -Secured  
Party und Kreditor - öffentlich aufgezeichnet -autorisierter Repräsentant - privates Standing - nicht haftbar gemäß HJR  
192 - Kreditor der CROWN  
CORPORATION - außerhalb BAR-alle Interaktionen im Handelsrecht:..auf Armeslänge (Blacksaw 1st/ 2nd/7th) - ohne  
Präjudiz-alle Rechte vorbehalten - UCC # 1-103 und UCC # 1-308 -ohne Rekurs-souverän-kein Subjekt der Jurisdiktion-  
nicht inländisch-sämtliche Vertragsbeziehungen und Bezugnahmen im UCC-1 Financing Statement öffentlich gemacht-

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und auch ohne Unterschrift gültig und vom souveränen Menschen Peter Johann  
autorisiert.

P.S.

Ich schicke meine Schreiben ja auch immer in Kopie an die sogenannten  
Ortsbürgermeister.

Was würden die denn sagen wenn sie wirklich was sagen dürften.

Ich denke da vor allem an Frau Winkelmann, die ja für Dannstadt zuständig ist und somit  
mit mir in direktem, wenn auch hoheitsrechtlich nicht vergleichbarem, Wettbewerb steht.

Trauen Sie sich Frau Winkelmann, ich bin kein böser Mensch, ich tue Ihnen nix.

Sie sollten sich allerdings argumentativ gut bewaffnen.

---